

*Wortlaut der Mail an Innenministerin Daniela Behrens (verschickt am 11. Oktober 2023):*

Sehr geehrte Frau Behrens,

im Kontext mit der Flüchtlingsunterkunft in Bad Bodenteich möchte ich mich als Gruppensprecher der SPD / Grünen – Gruppe in der Samtgemeinde Aue heute an Sie wenden.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Flüchtlingszahlen wurde die Belegung der Flüchtlingsunterkunft in Bad Bodenteich über die vergangenen Monate von zuerst 600 auf 800 und nun auf 1.000 Plätze erhöht. Nach den uns bekannten Informationen und Aussagen ist die Flüchtlingsunterkunft für solche Belegungszahlen durchaus geeignet. Der Ort Bad Bodenteich mit ca. 3.000 Einwohnern liegt in einer vergleichsweise strukturschwachen Region. Alleine aus dem genannten Zahlenverhältnis zwischen Ort und Flüchtlingsunterkunft ist erkennbar, dass die Unterkunft einen erheblichen Einfluss auf das Dorf hat. Bisher ist es recht gut gelungen die Notwendigkeit der Unterkunft zu vermitteln und mit den alltäglichen Sorgen der Bürger und Gewerbetreibenden (insb. Ladenbesitzer) umzugehen. Die Stimmung kippt allerdings aufgrund der schnell steigenden Belegungszahlen zunehmend ins Ablehnende. Neben der insgesamt sehr kontroversen Diskussion um Migration spielt hier vor allem die schlecht kommunizierte Erhöhung der Belegung und eine fehlende aktive „Vor Ort“ - Kommunikation zur Vermittlung eine Hauptrolle.

Als Mandatsträger in der Samtgemeinde Aue erkennen wir die gesellschaftliche Aufgabe rund um die Flüchtlingsunterkunft und die Qualität der Unterkunft an. Durch die aus unserer Sicht schlechte Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber der Bevölkerung wird die Akzeptanz der Flüchtlingsunterkunft jedoch leichtfertig aufs Spiel gesetzt und pauschalen politischen Urteilen Vorschub geleistet. Aus diesem Grund wenden wir uns heute mit den folgenden Forderungen an Sie:

1. Umgehender Start eines professionellen Informationsprogramms in Zusammenarbeit mit dem DRK, um die Bevölkerung strukturiert und permanent über die Flüchtlingsunterkunft zu informieren und die Stimmung in der Bevölkerung aufzunehmen (keine einmalige Info-Veranstaltung).
2. Einbindung der Gewerbetreibenden (insbes. Ladenbesitzer) in die Kommunikation. Erarbeitung von Konzepten, um evtl. Nachteilen zu begegnen und um Sicherheitsbedenken auszuräumen.
3. Nachhaltige Verbesserung der Kommunikation zwischen der Landesaufnahmebehörde und den zuständigen Verwaltungen in der Samtgemeinde, um auf diesem Wege weitere „Überraschungen“ zu vermeiden und eine gemeinsame Bewältigung der Aufgabe zu ermöglichen.
4. Kommen Sie kurzfristig nach Bad Bodenteich. Besuchen Sie die Flüchtlingsunterkunft und nehmen Sie an einem Bürgerdialog teil! Vermitteln Sie die derzeitige Politik bitte vor Ort.

Für weitere Diskussionen stehen Ihnen und ihrem Team die SPD / Grünen – Gruppe und ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Philipp Ebeling Gruppensprecher SPD / Grüne – Samtgemeinderat Aue